

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Wenig Interesse an Kühen

Der EU-Schlachtrindermarkt setzt die Entwicklung aus den Vorwochen, bei der sich das Käuferinteresse auf Stiere konzentrierte, fort – In Niederösterreich hat das Angebot an Schlachtstieren zwar zugenommen und ist gut ausreichend, die verfügbaren Mengen lassen sich am Markt aber ohne Probleme absetzen – Nach Weihnachten wird saisongemäß mit einer Beruhigung der Nachfrage gerechnet – Das Preisniveau ist unverändert – Auch in Deutschland wird trotz höherer Verkaufspreise von flotten Absätzen und entsprechend stabilen Preisen berichtet – Anhaltend unter Druck bleiben dagegen die Preise für Schlacht-

kühe – Hier hat sich das deutsche Angebot vergrößert, während an der Ware kaum Interesse besteht – Auch in Österreich bleibt die Vermarktung des vergleichsweise hohen Angebots an Schlachtkühen schwierig, verhaltener Bedarf ist im Dezember allerdings nicht ungewöhnlich – Die Preise gaben neuerlich nach und liegen nun bei einem Basispreis von 3,14 € für Klasse R – Bei Schlachtkalbinnen bleibt der Basispreis weiter ohne Änderung – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,78 € (unverändert) und der Klasse R von 4,71 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 50/2022
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,85 bis 5,19	3,28 bis 3,41	4,30 bis 4,77
U	4,78 bis 5,12	3,21 bis 3,34	4,23 bis 4,70
R	4,71 bis 5,05	3,14 bis 3,27	4,16 bis 4,63
O	4,57 bis 4,70	2,98 bis 3,14	3,66 bis 4,16
P	4,43 bis 4,56	2,73 bis 2,86	3,59 bis 4,09

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (-300 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,57 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,38 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 50/2022
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,60
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,37
Bio-Austria	unter 26 Monate	Kl. R3	5,30
Qualitätssohnen			
Bio-Austria	unter 24 Monate	Kl. R3	5,30
Qualitätskalbinnen			
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	3,27 bis 3,82

VERSTEIGERUNGEN

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 07.12.2022
Preisbildend im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Stiere	II b	6 Stk.	504 kg	1.890 €
	III a	1 Stk.	660 kg	1.750 €
	III b	80 Stk.	627 kg	2.191 €
Erstlingskühe	II a	6 Stk.	622 kg	2.790 €
	II b	80 Stk.	627 kg	2.191 €
	III a	1 Stk.	561 kg	1.400 €
Kühe	II a	1 Stk.	646 kg	2.280 €
	II b	173 Stk.	648 kg	2.223 €
	III a	4 Stk.	619 kg	2.150 €
Kalbinnen	II b	61 Stk.	128 kg	578 €
	III a	10 Stk.	113 kg	457 €

Brown Swiss

Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto	
Erstlingskühe	II b	1 Stk.	605 kg	2.260 €
Kalbinnen	II b	1 Stk.	684 kg	2.420 €

Holstein

Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto	
Erstlingskühe	II b	4 Stk.	603 kg	2.160 €
Kalbinnen	II b	2 Stk.	695 kg	2.120 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	2 Stk.	133 kg	450 €
	III a	4 Stk.	130 kg	373 €

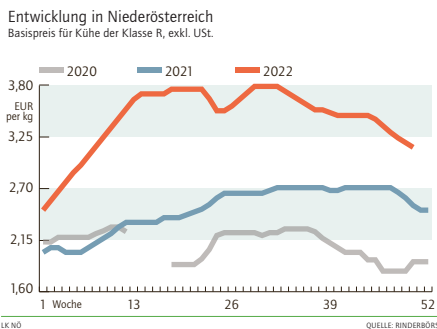
Kälbermarkt in Bergland am 09.12.2022 siehe Rückseite

WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 47/2022
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. ¹⁾ in der Decke ohne Haupt

Reh ¹⁾	über 12 kg	4,50 bis 5,00 €/kg
	8 bis 12 kg	3,50 bis 4,00 €/kg
	6 bis 8 kg	2,50 bis 3,00 €/kg
Rotwild ¹⁾	2,50 bis 3,00 €/kg	
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,00 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00 bis 1,70 €/kg
Gämsen ¹⁾	4,00 bis 5,00 €/kg	
Fasan	1,00 bis 1,20 €/Stk.	
Rebhuhn	2,20 bis 2,60 €/Stk.	
Wildenten	1,00 bis 1,50 €/Stk.	

KUHPREIS



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vorwoche
Jungstiere Kl. U	12.12. - 18.12.	4,78 €	(4,78 €)
Schlachtschweine Basispreis	08.12. - 14.12.	1,98 €	(1,98 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	12.12. - 18.12.	3,15 €	(3,05 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 48/2022
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	1.028	5,17	(+ 0,01)	181	5,13	(- 0,07)
	R3	333	5,08	(+ 0,01)	64	5,06	(+ 0,02)
	E-P	3.519	5,11	(+ 0,02)	793	5,09	(- 0,01)
Kühe	R3	370	3,98	(- 0,03)	66	3,92	(- 0,02)
	O3	129	3,63	(- 0,04)	14	3,48	(+ 0,01)
	E-P	2.957	3,64	(- 0,04)	465	3,60	(- 0,10)
Kalbinnen	U3	505	5,04	(- 0,03)	116	5,10	(+ 0,06)
	R3	438	4,90	(+ 0,03)	59	4,80	(- 0,01)
	E-P	1.684	4,89	(+ 0,02)	312	4,96	(+ 0,10)
Schweine	S	49.330	2,21	(+ 0,05)	7.783	2,23	(+ 0,05)
	E	22.567	2,11	(+ 0,05)	3.860	2,12	(+ 0,07)
	U	1.104	1,93	(+ 0,07)	224	1,93	(+ 0,10)
S-P		73.042	2,17	(+ 0,04)	11.869	2,19	(+ 0,06)
	Kälber ¹⁾	E-P	431	7,17	(+ 0,13)	-	-

Globaler Milchmarkt stabilisiert

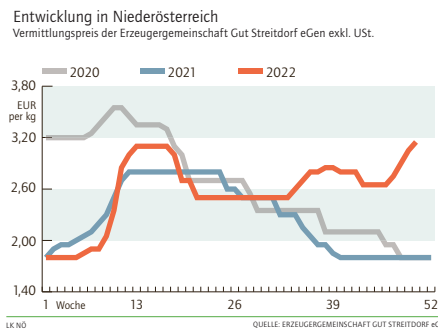
Der Preisindex an der internationalen Handelsplattform für Milchprodukte (GDT), ein wichtiger Indikator für die globale Milchpreisentwicklung, hat auch Anfang Dezember seine Konsolidierung fortgesetzt – Zwar verzeichnete der Index im Vergleich zu Mitte November ein geringfügiges Minus von 13 US-Dollar je Tonne (-0,3 Prozent), im Vergleich zu der kräftigen Abwärtsbewegung im Herbst ist die jüngste Entwicklung mit einem Preisanstieg Mitte November und einer Seitwärtsbewegung dennoch als Stabilisierung zu werten – Positiv entwickeln konnten sich Anfang Dezember die Preise von (Cheddar-)Käse und Magermilchpulver, Vollmilchpulver notierte unverändert – Weiter auf Abwärtskurs bleibt dagegen der Preis für Butter – Die EU ist auf diesem Preisniveau weiterhin der weltweit am wenigsten wettbewerbsfähige Anbieter für Magermilchpulver, Butter und Käse – Während Käse in den USA am günstigsten ist, ist es bei Milchpulver und Butter die Region Ozeanien.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 49/2022	Vorwoche	Änderung
Butter			
Dezember 2022	5.748,40	5.922,40	- 2,94 %
Jänner 2023	5.380,80	5.630,00	- 4,43 %
Februar 2023	5.265,80	5.578,00	- 5,60 %
Magermilchpulver			
Dezember 2022	2.900,60	2.938,00	- 1,27 %
Jänner 2023	2.854,40	2.873,60	- 0,67 %
Februar 2023	2.860,80	2.887,40	- 0,92 %
Flüssigmilch			
Dezember 2022	58,68	58,68	± 0,00 %
Jänner 2023	58,24	58,24	± 0,00 %
Februar 2023	56,80	56,80	± 0,00 %

FERKELPREIS



Ausgeglichene EU-Märkte

Die EU-Schlachtschweinemärkte zeigten sich in der letzten Woche meist recht ausgeglichen – Die Nachfrage nach schlachtreifen Tieren hat sich etwas beruhigt und scheint ihren Höhepunkt vor Weihnachten bereits überschritten zu haben – Dennoch blieben die Stückzahlen in den meisten EU-Ländern eher knapp und ließen sich entsprechend zügig vermarkten – Weiterhin flott gestaltete sich auch der Handel am Fleischmarkt – Die Schweinepreise haben sich vielerorts auf dem Vorwocheniveau eingependelt – So wurden aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Spanien und den Niederlanden unveränderte Auszahlungspreise gemeldet – Auch der heimische Schlachtschweinemarkt präsentierte sich von seiner stabilen Seite – Trotz regem Geschäftsverlauf war aufgrund des feiertagsbedingt fehlenden Schlachttages eine vollständige Räumung des Lebendmarktes nicht möglich – Die vorhandenen Angebotsmengen sind aber bei den Schlachtunternehmen durchaus gefragt, sodass kein Preisdruck entstand – Die Erzeugerpreise wurden daher auf dem Vorwocheniveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 8. Dezember 1,98 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,37 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 49. Woche bei 2,17 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 12. Dezember (50. Woche) 3,15 € (+10 Cent) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 50/2022
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,70	bis 2,89
Kühe	Klasse R	1,57	bis 1,64
	Klasse R	2,25	bis 2,50
Kalbinnen	Klasse R	2,25	bis 2,50
Schweine			1,74

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 48/2022
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		3,20
Lämmer Kategorie II/III		2,15
Altschafe/Altweider		0,82
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		6,49
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		7,00

Geschäfte laufen gut

Die Weihnachtsgeschäfte in der Direktvermarktung haben wieder Vorpandemie-Niveau erreicht und auch der Städtetourismus ist zurückgekehrt – Steigende Kosten bei Futter, aber auch in der Zustellung wurden bzw. werden eingepreist – Die höheren Verkaufspreise stoßen zumeist auf Verständnis.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 50/2022
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer	Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	28,00 bis 33,00		
	23,00 bis 27,00		
	23,00 bis 27,00		
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer	Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
	Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	23,00 bis 27,00
	Bodenhaltung	21,00 bis 23,00	18,50 bis 21,00

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Schwarzmeer-Sorgen kehren zurück

An den internationalen Börsen haben sich die Getreidenotierungen in der letzten Woche, nach einem mehrwöchigen Abwärtstrend, stabilisiert – Gestützt wurden die Preise von den neuerlichen Exportproblemen am Schwarzen Meer – Letzte Woche hat Russland wieder die Hafenstadt Odessa angegriffen, was zu einem Stopp der Verladeoperationen am Getreideterminale führte – Gleichzeitig erschwert auch stürmisches Wetter den Schiffsverkehr, sodass auch russische Getreidehäfen vorübergehend ihren Betrieb einstellen mussten – An der Euronext Paris erholte sich der März-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 0,7 Prozent auf 306,25 €/t – Der März-Maiskontrakt gab im Wochenvergleich dagegen um weitere 1,5 Prozent nach und notierte zu Wochenbe-

ginn mit 287,50 €/t – Am heimischen Kassamarkt blieben die Umsätze zuletzt recht überschaubar – Die heimischen Mühlen und Mischfutterwerke scheinen sich mittlerweile schon recht gut mit Rohstoffen eingedeckt zu haben und agieren mit Anschlüssen entsprechend zurückhaltend – So verschwanden letzte Woche an der Wiener Produktenbörse alle Brotweizennotierungen wegen fehlendem Umsatz vom Kursblatt – Mahlroggen gab zuletzt um 3,50 € auf durchschnittlich 333,- €/t nach – Die steigende Verfügbarkeit ukrainischer Ware zeigt sich besonders an der Futtermaisnotierung – Seit Ende November verlor inländischer Futtermais 33,- € und notierte zuletzt mit durchschnittlich 290,- €/t wieder deutlich unter der 300-Euro-Marke.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 07.12.2022
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	333
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2022 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	288 bis 292
Rapssaft	–	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	–
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	–
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, CVO	–
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 07.12.2022
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 10% Prot., 75 kg/hl	410 bis 420
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	487 bis 497
Mais f. Futterzwecke	lose	490 bis 500

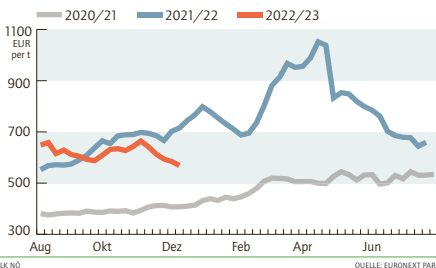
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 49/2022	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2023	568,75	584,45	- 2,69 %
Mai 2023	573,85	587,45	- 2,32 %
August 2023	575,75	585,50	- 1,67 %
Weizen			
Dezember 2022	307,85	324,95	- 5,23 %
März 2023	304,45	312,85	- 2,68 %
Mai 2023	302,25	311,30	- 2,91 %
Mais			
März 2023	290,00	298,60	- 2,88 %
Juni 2023	291,90	300,60	- 2,89 %
August 2023	293,70	302,75	- 2,99 %
Kartoffel, Eurex			
April 2023	25,00	24,18	+ 3,39 %
Juni 2023	23,50	23,50	± 0,00 %

RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2023
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 49. Woche	€/t, netto	569
Erzeugerpreis 49. Woche	€/t, netto	529
Erzeugerpreis 48. Woche	€/t, netto	544

Hoffen auf das Weihnachtsgeschäft

Der österreichische Speisekartoffelmarkt zeigt sich knapp zwei Wochen vor Weihnachten sehr unspektakulär – Auf der Angebotsseite wird der Markt von den Landwirten bedarfsgerecht versorgt – Qualitätsprobleme und hohe Aussortierungen stehen dabei aber weiter auf der Tagesordnung – Der Inlandsabsatz läuft unaufgeregt auf saisonüblich ruhigem Niveau – Mit dem nahenden Weihnachtsfest dürfte sich die Inlandsnach-

frage aber kurzfristig deutlich beleben – Der Exportmarkt läuft angesichts der überschaubaren Angebotslage ebenfalls auf Sparflamme – Die Erzeugerpreise wurden daher auf dem Niveau der Vorwochen fortgeschrieben – In Niederösterreich und Oberösterreich werden für Speisekartoffeln weiterhin meist 30,- €/100 kg bezahlt – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen liegen die Preise etwas darunter.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	30
Vorwiegend festkochende Sorten	30
Premiumware, kleinpackungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	30

HOLZ

Blochholz
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	115	120
Blochholz, 1a	65	70
Blochholz, 1b	75	80
Blochholz, 2a	100	105
Blochholz, 2b	100	105
Blochholz, 3a	100	105

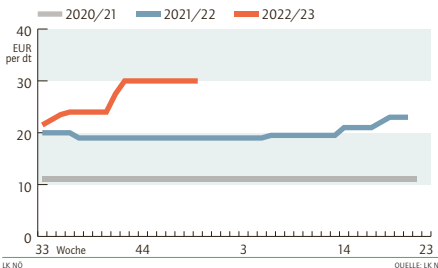
* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Käferholz: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 40 € über Fichte; Weißkiefer: 35 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 40 € unter Fichte

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	120
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	110
Faserholz, Rotbuche, AMM	110
Brennholz	
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM frei Waldstraße* bzw. offenfertig zugestellt inkl. MwSt.	
Mindestpreis	
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche*	100 bis 110
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz*	95 bis 105
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä*	70 bis 80
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	130 bis 140
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	125 bis 135
Brennholz weich (offenfertig), Fj/Ki/Ta/Lä	95 bis 105
Waldhackgut	
Gehackt frei Werk, in €/AMM	
Mindestpreis	
< 30 %	105 bis 110
30 - 40 %	90 bis 100
> 40 %	85 bis 90
Energieholzindex	
Basis 1979	
3. Quartal 2022	2,117

KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



Ausgeglichene Marktlage

Der Zwiebelmarkt in Österreich zeigt sich weiter von seiner stabilen Seite – Dabei trifft ein bedarfsgerechtes Angebot auf stetige Inlandsnachfrage – Erfahrungsgemäß dürften die Umsätze im heimischen LEH in den

nächsten Tagen weiter anziehen – Bei den Erzeugerpreisen gab es keine Änderung – Für Zwiebel, gepuzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Größe und Qualität meist 30,- bis 35,- €/100 kg bezahlt.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	30 bis 35
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	50 bis 55
Sellerie	5 kg Sack	70 bis 75
Kraut	weiß, je Stück	45 bis 50
	weiß, je kg	40 bis 50
	rot, je kg	45 bis 55

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 05.12.2022 bis 11.12.2022
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Chinakohl, kg	1,00 bis 1,05
Eisbergsalat, Stk	0,95 bis 1,00
Gelbe Rüben, kg	0,90 bis 1,10
Karfiol, Stk	1,42 bis 1,48
Kohlrabi, Stk	0,70 bis 0,75
Kopfsalat, Stk	0,75 bis 0,78
Kürbis, kg	0,80 bis 1,10
Radieschen, Bund	0,55 bis 0,75

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 09.12.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	151 Stk.	79 kg	3,97 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	108 Stk.	96 kg	4,56 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	126 Stk.	105 kg	4,64 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	85 Stk.	115 kg	4,72 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	53 Stk.	130 kg	4,83 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	30 Stk.	77 kg	4,13 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	5 Stk.	94 kg	4,19 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	10 Stk.	107 kg	4,18 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	5 Stk.	115 kg	4,05 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	6 Stk.	127 kg	4,63 €/kg
Kreuzung	männl.	49 Stk.	109 kg	4,75 €/kg
Kreuzung	weibl.	32 Stk.	106 kg	4,73 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	143 kg	4,30 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	106 kg	4,80 €/kg
Gesamt		662 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	7 Stk.	178 kg	3,59 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	169 kg	2,71 €/kg
Kreuzung	männl.	1 Stk.	257 kg	3,50 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	1 Stk.	196 kg	3,20 €/kg
Gesamt		12 Stk.		

THEMA DER WOCHE DÜNGEMITTEL

Erhoben durch die LK NÖ bei Landwirten in NÖ für den Zeitraum Oktober/November 2022
Erzeugerpreise auf Basis von Ankaufspreisen in € pro Tonne, netto. Ausgewiesen wird ein Medianpreis, d.h. 50 % der Preismeldungen sind höher, 50 % der Meldungen liegen tiefer als der Medianpreis.

	Okt/Nov 2020	Jän/Feb/ Mrz 2022	Okt/Nov 2022
NAC	178	633	658
Harnstoff gepulvt (lose/Big Bag)	270	915	–
Harnstoff gekörnt (lose/Big Bag)	285	928	774
Kali 60 lose	323	643	838
DAP lose	373	906	872
Linzer Star lose	288	700	837